

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen | <input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen 2 // 1+2 |
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt | <input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt |

NEIN zum Boulder- & Kletterparadies!

Die Anwohner sagen:

- NEIN zur sogenannten Modernisierung der Kletterzentrums Süd, da eine neue zweistöckige Halle die Frischluftschneise stärker beeinträchtigt als die bestehende Freiluftkletteranlage
- NEIN zur sogenannten Modernisierung der Kletterzentrums Süd, da es eine Erweiterung ist um noch mehr Besucher anzusprechen

Ich stelle den Antrag:

- Die Bewohner von Sendling wollen das Planungsreferat in ihrer Entscheidung, den Neubau im Kletterzentrums Süd wegen der Eingriffe in Natur und Landschaft abzulehnen, unterstützen, obwohl mit der Postkartenaktion und Online-Petition "Ja zum Kletter- und Boulderparadies" gegen die Entscheidung Stimmung gemacht wird.

Dem DAV steht es frei für die 6000 Unterstützer einer Erweiterung der Klettersportanlage aus München und 4000 aus dem Umland eine Anlage an anderer ökologisch und verkehrstechnisch günstigeren Stelle zu errichten.

- Besucher des Kletterzentrums Süd sollen motiviert werden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Öffentlichen Nahverkehr anzureisen, nicht jedoch mit dem Auto. Da bei 18 € Eintritt die zusätzlichen Kosten für ein zukünftiges Parkticket für das Auto tragbar scheinen, sollen die Parkmöglichkeiten reduziert werden.